

[30740.] In diesem Monate versandte ich folgende Neuigkeiten:

Über den Ursprung der Sprache. Von Dr. W. H. J. Bleek, Curator von Sir G. Grey's Bibl. in der Kapstadt. Mit einem Vorwort von E. Haeckel, Prof. an der Univers. Jena. 12 Ngr.

Der Verfasser dieser Schrift lebt seit 13 Jahren in Südafrika, um dort vergleichende Forschungen der südafrikanischen Sprachen anzustellen; er hat weder Mühe noch Opfer gescheut, um eine möglichst reiche Sammlung von Materialien zu einer genauen ethnologischen und philologischen Kenntniss der auf den niedrigsten Culturzuständen zurückgebliebenen Völker und Sprachen Südafrikas zusammenzubringen. Schon aus diesem Grunde verdienen die in obiger Schrift enthaltenen Erörterungen des Verfassers über die hochwichtige anthropologische Frage, „über den Ursprung der Sprache“ Beachtung der wissenschaftlichen Kreise.

Die Ruhlaer Mundart dargestellt von Dr. Karl Regel, Prof. a. d. Gymnasium in Gotha. 2 Ngr.

Wissenschaftliche Bearbeitung einer der interessantesten Mundarten Thüringens mit vollständiger Grammatik und reichhaltigem Idiotikon.

Kleine Sanskrit-Chrestomathie mit erklärendem Glossar von Johannes Schmidt, Privatdocent a. d. Univers. Bonn. 24 Ngr.

Johannes Falk. Erinnerungsblätter aus dessen Tagebüchern und Briefen zur Feier seines 100jährigen Geburtstags herausgegeben von der Tochter Rosalie Falk. Mit Portrait 20 Ngr.; ohne Portrait 15 Ngr.

Diese Schrift war bestimmt, die Erinnerung an einen edlen Menschen, der sein ganzes Leben der Rettung verlassener und sittlich gefährdeter Kinder weihte, zu seinem 100jährigen Geburtstag, am 28. October d. J., bei der Mitwelt zu erneuern. Die größtentheils seinen Tagebüchern entnommenen Mittheilungen über die wunderbaren Schicksale Falk's werden in christlichen Kreisen das lebhafteste Interesse erwecken.

Weimars Gedächtnisfeier zum 100jährigen Geburtstage Johannes Falk's. 4 Sgr.

Die Geistlichen und Lehrer im Dienste der Taubstummen. Rathschläge für diesen Dienst. Von M. Hüll. 16 Ngr.

Figuren — Räthsel — Spiele für Kinder von 5 — 10 Jahren. Von Fr. Seidel. In Futteral 15 Ngr.

Was das bei mir in sechs Auflagen erschienene „Geometrische Figurenspiel von Kunze“ für die erwachsene Jugend ist, soll dieses unterhaltende und die erste geometrische Anschauung vermittelnde neue Spiel für kleinere Kinder werden. Es ist ein neuer Beitrag zu den Fröbel'schen Beschäftigungsmitteln meines Verlags. Die ansprechende und zweckmäßige Ausstattung wird Ihre Bemühungen für Verbreitung dieses Spieles wesentlich unterstützen. Da dieses Spiel gleich dem Figurenspiel von Kunze in die Hinrich'schen Kataloge und in das Novitäten-Verzeichniß des Börsenblattes nicht aufgenommen wird,

so mache ich auf das Erscheinen desselben hierdurch besonders aufmerksam.

In 8 Tagen kommt zur Versendung, bei welcher aber ausnahmslos nur diejenigen Handlungen berücksichtigt werden, welche die vorjährige Rechnung rein saldirt haben:

Indogermanische Chrestomathie. Schriftproben und Lesestücke mit erklärenden Glossaren zu August Schleicher's Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Bearbeitet von H. Ebel, A. Leskien, Johannes Schmidt und August Schleicher. Nebst Zusätzen und Berichtigungen zur zweiten Auflage des Compendiums herausgegeben von August Schleicher. 2 Ngr. 20 Ngr.

Von elf indogermanischen Sprachen werden in diesem Werke Schriftproben in den Originaltypen mitgetheilt; den Originaltexten ist die Transcription in lateinischer, reich accentuirter Schrift gegenübergestellt; Erläuterungen über die Schriftzeichen etc. leiten jede der elf Abtheilungen ein und ein Glossar schliesst dieselbe ab. Auf das Compendium der vergleichenden Grammatik der indogerman. Sprachen von Schleicher ist dabei fortwährend Bezug genommen, so dass beide Werke sich einander ergänzen und mit Benutzung beider, auch ohne Beihilfe eines Lehrers, die vorliegenden Sprachproben vollkommen verständlich sind. Die eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt.

Die Blume von Magdeburg. Herausgegeben von H. Böhlau. 1 Ngr.

Dieses wichtige Rechtsbuch erscheint hier zum ersten Male. Bei der kleinen Auflage konnte ich dasselbe nur in beschränkter Zahl versenden.

Zeitschrift für Rechtsgeschichte. Herausgegeben von D. D. Rudorff, Brunß, Roth und Böhlau. 8. Bd. 1. Heft. pro plst. 3 Ngr.

Dieses neue Heft wird nach Maßgabe meiner Continuationsliste versandt. Aenderungen in dem Bedarf bitte ich, wenn es noch nicht geschehen, mir anzuzeigen.

Weimar, 11. November 1868.

Hermann Böhlau.

[30741.] Für Weihnachten!

bitte folgende leicht verkäufliche Sachen auf Lager zu halten:

Bayley, Konfirmations-Predigten. Eleg. geb. 22½ Sgr.

Hoffmann v. Fallersleben, Kinderlieder mit Pianoforte-Begleitg. 15 Sgr.

Jaeger, Schreibschule für Kaufleute und für Schulen. à Heft 7½ Sgr.

Denk an mich! Auswahl der schönsten Gedichte. Eleg. geb. 25 Sgr.

Letzteres kann ich des geringen Vorrathes wegen nur noch fest liefern. Der Absatz sämtlicher 4 Artikel ist derart, daß nur neue Erpl. zur Versendung kommen.

Cassel.

A. Freyschmidt.

Wessely, Pocket Dictionary,
Format der Tauchnitz Edition.
Zweite Auflage.

[30742.]

Vor wenigen Monaten erschien bei mir:

A

New Pocket Dictionary
of the
english and german languages.

By

J. E. Wessely.

Format der Tauchnitz Edition.

Brosch. ½ Ngr. ord.; elegant gebunden ¾ Ngr. ord. und bereits kann ich das Erscheinen der zweiten Auflage anzeigen.

Dies veranlaßt mich, das leicht verkäufliche, billige Taschenwörterbuch zur ferneren Verwendung zu empfehlen.

Ich stelle sowohl für die broschirten wie für die gebundenen Exemplare die folgenden günstigen Bedingungen:

33½% in Rechnung, 40% gegen baar und bei beiden Bezugsweisen an

Freiexemplaren 7/6½, 13/12;

auch liefere ich

20 Exemplare broschirt für 5 Ngr. baar

(50% Rab.),

gebunden für 7½ Ngr. baar.

Handlungen, welche in Partien zu mehreren Hunderten beziehen wollen, bitte ich, mit mir sich direct zu vernehmen.

Leipzig, im November 1868.

Bernhard Tauchnitz.

Preisherabsetzung.

[30743.]

Durch Uebereinkunft mit dem Verleger der 3. Auflage der rechtmäßigen, vom Verfasser selbst revidirten Ausgabe*) der weitbekanntten Gedichtsammlung:

Wilde Rosen

von

M. G. Saphir.

bin ich in der Lage, die noch vorräthigen Exemplare zu einem außerordentlich billigen Preise abzulassen, u. zw.:

Broschirt: statt wie bisher 2 Ngr.,

um 1 Ngr. 6 Ngr.

Gebunden: in reicher Goldverzierung mit

Goldschnitt, statt wie bisher 2 Ngr. 15 Ngr.,

um 1 Ngr. 24 Ngr.

Von diesen Preisen gewähre ich in Rechnung 25% und auf 10 Erpl. 1 Freierempl.; gegen baar 33½% und auf 6:1 Freieremplar.

Da es zweifellos ist, daß diese ebenso schöne als billige Ausgabe der „Wilden Rosen“, für deren Publicirung ich bestens Sorge tragen werde, einer der gefuchtesten Weihnacht-Artikel sein wird, so bitte ich, dieselben auf Ihrem Weihnachtstisch nicht fehlen zu lassen und Ihr Lager rechtzeitig und entsprechend damit zu versorgen.

Achtungsvoll

Wien, 1. November 1868.

Eduard Hügel.

*) Diese Ausgabe, gr. 12., auf prachtvollem Velinpapier bei Otto Wigand in Leipzig gedruckt, enthält auf 26 Bogen 230 größtentheils nur in dieser Auswahl befindliche Gedichte des berühmten Autors.